



PRESSEINFORMATION NR. 12/07

Regensburg, 27.06.2007

A 93 Regensburg - Holledau Sperrung der Autobahn zwischen den Anschlussstellen Hausen und Bad Abbach wegen Brückenbauarbeiten

In der Nacht von Samstag, 30. Juni auf Sonntag, 1. Juli werden die Stahlträger für die Brücke der B 15 neu über die Autobahn A 93 bei Saalhaupt eingehoben. Dazu wird die Fahrbahn in Richtung Regensburg zwischen den Anschlussstellen Hausen und Bad Abbach von Samstag, 30. Juni um 22.⁰⁰ Uhr bis Sonntag, 01. Juli, ca. 12.⁰⁰ Uhr komplett gesperrt und der Verkehr über die Bedarfsumleitungsstrecke U 29 über Saal a. d. Donau und die B 16 bis zur Anschlussstelle Regensburg Süd geleitet. Die Fahrbahn in Richtung München wird dann ab ca. 00.⁰⁰ Uhr bis ca. 8.⁰⁰ Uhr ebenfalls gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs in Richtung München erfolgt ab der Anschlussstelle Regensburg Süd über die Bedarfsumleitungsstrecke U 82 auf der Bundesstraße 16 nach Saal a. d. Donau und weiter zur Anschlussstelle Hausen.

Das neue Brückenbauwerk bei Saalhaupt liegt an der künftigen Anschlussstelle der B 15 neu an die A 93. Die Bauarbeiten für den insgesamt 23 km langen und 113 Millionen € teuren Abschnitt der B 15 neu zwischen Saalhaupt und Neufahrn in Niederbayern laufen seit Juli 2006. In diesem Abschnitt sind insgesamt 44 Brückenbauwerke zu errichten. Davon sind 3 Bauwerke bereits fertig gestellt, insgesamt 9 Brücken sind im Bau und für 10 weitere Brücken werden die Bauarbeiten vorbereitet. Im Laufe des kommenden Jahres sollen die Erdarbeiten anlaufen.

Die neue Brücke über die A 93 wird in der so genannten Stahl-Beton-Verbundbauweise hergestellt. Nachdem in den vergangenen Monaten die beidseitigen Widerlager errichtet worden sind, können am kommenden Wochenende die insgesamt 4 Brückenträger eingehoben werden. Es handelt sich dabei um Stahlträger mit einer Länge von 47 m Länge und einem Gewicht von 52 t. Für das Einheben der Träger, die auf Spezialtiefladern antransportiert werden, wird ein Autokran auf der A 93 aufgebaut. Aus Sicherheitsgründen muss daher die Autobahn in beiden Richtungen gesperrt und der Verkehr umgeleitet werden. Die Arbeiten werden am Wochenende und nachts durchgeführt, um die Behinderungen für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten.

In diesen Tagen finden die letzten Arbeiten bei der Herstellung der Träger statt. Aus vielen Einzelteilen werden das Innengerüst und die eigentlichen Träger im Werk zusammengeschweißt. Dazu werden speziell für diese Brücke gewalzte Bleche mit einer Stärke von bis zu 4,5 cm verwendet. Die Träger werden dann nach gründlicher Entrostung durch Sandstrahlen mit mehreren Schichten aus Spezialfarben gegen Korrosion geschützt und so fix und fertig auf die Baustelle gefahren. Der Stahl sowie die Schweißarbeiten und der Korrosionsschutz werden strengen Qualitätsprüfungen unterzogen.

Auf den Stahlträgern wird anschließend die Fahrbahnplatte aus Beton erstellt. Der Verbund mit den Brückenträgern aus Stahl wird über so genannte Kopfbolzendübel hergestellt. Bis zum Herbst wird dann diese Brücke mit Abdichtung, Beton-Kappen und Geländer zu einem vollständigen Bauwerk fertig gestellt.

Für Rückfragen wird gebeten, sich an die Dienststelle Regensburg, dort unter ☎ 0941/69856-300 an Herrn Baudirektor Christian Unzner oder an Herrn Bauoberrat Peter Wunderlich ☎ 0941/69856-330 zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Unzner
Baudirektor

Auf Wunsch können Bilder zu den Stahlträgern zur Verfügung gestellt werden!